



STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 34

Freitag, den 9. Januar 2026

Nr. 1 / 2. Woche

Inhalt

- » Amtliche Bekanntmachungen
- » Neujahrsgrußwort des Bürgermeisters
- » Stadt und Verein unterzeichnen Vertrag zur kulturellen Zusammenarbeit
- » Verkehrsfreigabe in der Lubenbachsiedlung
- » Abschluss der Bauarbeiten an der Bushaltestelle Benshausen
- » Rückblick: Das war der Nikolausmarkt
- » Rückblick: Weihnachtsfeier in Benshausen
- » KAG beim „Tag der EU-Förderprogramme“
- » Die Bürgergalerie: Mit Bürgermeister Torsten Widder
- » Ausschreibung Standbetreiber für den Ostereiermarkt
- » Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek
- » Weihnachtsbaumfeuer und Knutfest in Zella-Mehlis und Benshausen
- » Dia-Vortrag in der Bürgerhaus-Scheune
- » Aus den städtischen Museen: Objekt des Monats Januar
- » Sonderausstellung im Stadtmuseum Beschußanstalt

Nächster Redaktionsschluss:
12. Januar 2026

Nächster Erscheinungstermin:
23. Januar 2026



Bürgermeister unterstützt Tafel

Erstmals hat Bürgermeister Torsten Widder mit einer ganz besonderen Aktion die Tafel Zella-Mehlis unterstützt. In der Vorweihnachtszeit hat er gemeinsam mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Oliver Gießler und Annika Ansorg, bei den vielfältigen Aufgaben in der Ausgabestelle selbst angepackt und mitgeholfen. Zudem überreichte er einen Spendenscheck in Höhe von 200 Euro. Für den Bürgermeister Torsten Widder steht fest, dass die Aktion auch 2026 wieder stattfindet.



Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntgabe der Stadt Zella-Mehlis

Allgemeinverfügung zum Zwecke der Festsetzung der Grundsteuer und der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026

I. Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

Für die Grundsteuer der Stadt Zella-Mehlis für das Kalenderjahr 2026 gelten folgende Hebesätze:

Grundsteuer A: 320 v.H. und Grundsteuer B: 450 v.H.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntgabe mittels Allgemeinverfügung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), das zuletzt durch Artikel 32 des Gesetzes vom 02. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) geändert worden ist, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2025 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Abgabenbescheiden festgesetzten Jahresbeträgen fällig und ist auf ein Konto der Stadtverwaltung Zella-Mehlis zu überweisen.

Gemäß § 28 Grundsteuergesetz (GrStG) gilt:

1. Die Grundsteuer wird zu je einen Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.
2. Kleinbeträge werden wie folgt fällig:
 - 2.1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt;
 - 2.2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt.

Soweit der Stadtverwaltung Zella-Mehlis ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Stadtverwaltung Zella-Mehlis während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

II. Festsetzung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026

Entsprechend der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) der Stadt Zella-Mehlis vom 16.11.2020 beträgt der Steuersatz für jeden Hund 80 Euro.

Dieser Steuersatz gilt auch für das Kalenderjahr 2026. Gegenüber allen Hundehaltern, die bereits für das Kalenderjahr 2025 zur Hundesteuer veranlagt wurden und die Hundesteuer nicht bis zum Jahresende 2025 abgemeldet haben, wird für das Jahr 2026 auf die Erteilung eines Hundesteuerbescheides verzichtet und die Steuer durch diese öffentliche Bekanntgabe mittels Allgemeinverfügung festgesetzt. Die Steuer wird zum 1. Juli 2026 mit dem Gesamtbetrag fällig und ist auf ein Konto der Stadtverwaltung Zella-Mehlis zu überweisen.

Soweit der Stadtverwaltung Zella-Mehlis ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, wird die Fälligkeit eingezogen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zella-Mehlis, Rathausstraße 4, 98544 Zella-Mehlis einzulegen.

Hinweise

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntgabe treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehalten.

Zella-Mehlis, den 15.12.2025

Torsten Widder

Bürgermeister

Siegel

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 40 (2) Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 1 ff. Thüringer Bekanntmachungsverordnung (ThürBekVO) i. V. m. § 18 (4) Hauptsatzung der Stadt Zella-Mehlis

Beschlüsse des Ausschusses für Bauwesen, Stadsanierung und Umwelt

15. Sitzung vom 16.12.2025 (außerordentliche Sitzung)

TOP 4

Erweiterung und Umbau der Sportanlage „Am Köpfchen“ Antrag der Stadt Zella-Mehlis zur Beteiligung am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Projektaufruf 2025/26 SKS (Vorlagen-Nr. 2025/0083)

TOP 5

Vergabe einer Planungsleistung Erweiterung und Umbau der Sportanlage „Am Köpfchen“ Leistungen nach Teil 3, Abschnitt 2 (Freianlagen) HOAI 2021, Leistungsphasen 5–9 (Vorlagen-Nr. 2025/0084)

TOP 6

Abschluss eines Vertrages über Straßenreparaturarbeiten Pauschale Jahresausschreibung 2026/2027 (Vorlagen-Nr. 2025/0085)

TOP 7

Abschluss eines Reparatur- und Wartungsvertrages für Straßenbeleuchtung (Vorlagen-Nr. 2025/0086)

TOP 9

Antrag auf Baugenehmigung - Errichtung von zwei Beherbergungscontainern, Rennsteigstraße 2–6, Flurstück 5034/32, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr. 2025/0088)

Nichtamtliche Mitteilungen

Neujahrsgrußwort des Bürgermeisters



Liebe Zella-Mehliserinnen und Zella-Mehliser,

unser zentrales Silvesterfeuerwerk auf dem Lerchenberg, der Jahreswechsel und die ersten Januartage liegen hinter uns und das neue Jahr steht noch ganz am Anfang. Für viele ist der Jahresbeginn stets ein Anlass, um gute Vorsätze zu fassen, mit neuem Elan zu starten und neue Projekte voller Tatendrang anzupacken.

Für mich als Bürgermeister sind der Jahreswechsel und die Januartage eine Gelegenheit, um vorauszuschauen, auf das, was uns in unserer Stadt 2026 wohl erwarten wird. Damit meine ich keineswegs einen Blick in die Glaskugel, sondern vielmehr richte ich mein Hauptaugenmerk auf die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen, die vor uns liegen und denen wir uns auch in diesem Jahr wieder gemeinsam stellen.

Als eine erste große und wichtige Aufgabe sehe ich unseren städtischen Haushalt für das Jahr 2026, den wir bereits in den letzten Monaten des alten Jahres vorbereitet haben und nun final diskutieren und im Stadtrat verabschieden wollen. Auch wenn sich die Rahmenbedingungen – höhere Kreisumlage, weniger Steuereinnahmen bei weiter steigenden Kosten – nicht zu unseren Gunsten geändert haben, so bleibe ich optimistisch, dass wir ein weiteres Mal einen ausgeglichenen Haushalt auf den Weg bringen werden, um handlungsfähig zu bleiben. Auch wenn der Spagat zwischen Pflicht und Kür immer größer wird, werde ich als Bürgermeister mit dem Stadtrat und der Stadtverwaltung alles daran setzen, unsere Stadt durch die unsichere Zeit zu führen und bei allen Schwierigkeiten dennoch weiterhin auf die Lebensqualität und Weiterentwicklung unserer Stadt zu setzen.

Da denke ich an die Fortführung der Digitalisierung im Rathaus, die wir 2024 mit der Eröffnung des Bürgerservicebüro und von Rathaus Online begonnen haben, um als Stadtverwaltung für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Institutionen den Servicegedanken noch mehr zu leben. Oder auch an die Sanierung unseres Kindergartens „Sandhasennest“ im Ortsteil Benshausen und die Weiterentwicklung der Sportanlage „Am Köpfchen“. Die Gründung einer Thüringer Gemeinschaftsschule von Klassenstufe 1 bis 12 wird eine große gemeinsame Aufgabe, die wir als Stadt wohlwollend begleiten. Aber auch unsere Freibäder werden über die Sommermonate wieder öffnen und wir können uns auf unsere städtischen Feste wie den 30. Ostereiermarkt oder das 35. Stadtfest freuen. Erstmals soll aus einer alten Tradition heraus in unserem Ortsteil Benshausen ein Weinfest gefeiert werden. Und wir haben mit 500 Jahren Schützenwesen ein Jubiläum, welches uns über das gesamte Jahr begleiten wird und natürlich wird auch das Ehrenamt wieder gebührend gewürdigt.

Die Zusammenarbeit im Oberzentrum Südthüringen wird auch 2026 eine wichtige Rolle spielen und ich werde dabei ebenso auf eine gut aufgestellte Wirtschaftsförderung setzen, wie auch auf eine intensive Kommunikation, denn Unternehmerinnen und Unternehmer sind für mich maßgeblicher Motor für die Entwicklung unserer Stadt.

Ich freue mich, wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, uns weiterhin wohlwollend begleiten und unterstützen, egal, ob beruflich oder ehrenamtlich. Mit Ihrem persönlichen Engagement bringen wir unsere Stadt voran, damit Zella-Mehlis noch besser wird. Auch wenn das neue Jahr bereits ein paar Tage alt ist, so hört man doch dieser Tage immer wieder den allseits geläufigen Wunsch „Gesundes Neues oder Prost Neujahr“! Ich will es mir nicht nehmen lassen, Ihnen allen auf diesem Weg ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2026 zu wünschen.

Ihr Bürgermeister
Torsten Widder

Stadt Zella-Mehlis und Provinzkultur e. V. unterzeichnen Vertrag



Am 3. Dezember unterzeichneten Bürgermeister Torsten Widder und die Vertreter des Vereins Provinzkultur e. V., Daniel Mentzel und Hendrik Neukirchner, gemeinsam mit Fachbereichsleiterin Annika Ansorg, einen Geschäftsbesorgungsvertrag, der die kulturelle Zusammenarbeit in Zella-Mehlis neu aufstellt und verstärkt.

Mit dem Vertrag legen Stadt und Verein fest, wie künftig kulturelle Projekte, Veranstaltungsformate und Angebote vor allem für junge Menschen organisiert und umgesetzt werden sollen. Ziel ist es, das gesellschaftliche Zusammenleben zu bereichern, die Stadtgemeinschaft zu stärken und attraktive Angebote zu schaffen, die besonders junge Menschen an Zella-Mehlis binden oder zur Rückkehr bewegen.

Provinzkultur bringt dafür ein starkes Netzwerk, langjährige Erfahrungen und funktionierende Organisationsstrukturen mit. Der Verein ist in der Stadt bereits durch erfolg-

reiche Projekte wie das Studiookino und die Betreuung der Galerie im Bürgerhaus präsent.

Der vereinbarte Leistungsumfang ist vielfältig: Provinzkultur übernimmt die Planung und Durchführung kultureller Projekte, kreativer Veranstaltungsformate, Angebote zur Identitätsstiftung sowie Aktionen für junge Zielgruppen. Zusätzlich gehören Aufgaben wie Öffentlichkeitsarbeit, Fördermittelakquise, Workshops und Gesprächsrunden zum Portfolio. Auch das Reparaturcafé im Bürgerhaus soll unterstützt werden.

Bürgermeister Torsten Widder betonte den Wert der neuen Vereinbarung: „Wir schätzen das Engagement des Vereins sehr. Die positiven Erfahrungswerte aus der jüngsten Vergangenheit zeigen, dass Provinzkultur ein verlässlicher und kreativer Partner für die weitere kulturelle Entwicklung in unserer Stadt ist.“

Mit dem vom Stadtrat bestätigten und nunmehr unterzeichneten Vertrag beginnt offiziell eine enge Zusammenarbeit, „die Zella-Mehlis kulturell weiter stärken und die Lebensqualität vor Ort nachhaltig erhöhen soll, damit Zella-Mehlis noch besser wird“, so Torsten Widder abschließend.



www.zella-mehlis.de

Zella-Mehlis

An die Vereine und Verbände der Stadt Zella-Mehlis und den Ortsteil Benshausen: – Beantragung der Zuschüsse für das Jahr 2026 nicht vergessen! –

Die Frist zur Einreichung von Anträgen auf finanzielle Zuwendungen gemäß Pkt. II. 1. (Sockelbetrag, Betriebskosten, Übungsleiter) bzw. 2.1. (Fahrten und Ferienfreizeiten für Kinder) der Richtlinie zur Förderung des Vereinslebens in der Stadt Zella-Mehlis ist der **31.01.2026!**

Vereine, Verbände, Kirchengemeinden und sonstige Träger der freien Wohlfahrtspflege merken sich bitte den **15.01.2026** vor!

Ansprechpartner im Fachbereich Soziales, Sport, Tourismus und Freizeit für Kultur- und Sportvereine ist der:

Fachdienst Bürgerbeteiligung, Sport, Kultur und Freizeit
Frau Kühhirt, Tel.: +49 3682 852-503 bzw. E-Mail kuehhirt@zella-mehlis.de

Die Antragsformulare sowie die Vereinsförderrichtlinien können auf der Webseite unter dem Button <https://zella-mehlis.thportal.de/vereinsleben/> heruntergeladen werden.

Für Träger der freien Wohlfahrtspflege / Kirchengemeinden gilt die entsprechende Förderrichtlinie. Hier ist ein formloser Antrag mit Angaben zum Förderzweck und der Finanzierung ausreichend. Ihre Ansprechpartnerin für die Antragsbearbeitung ist:

Fachdienst Jugend, Familie und Senioren
Frau Kummer, Tel.: +49 3682 852-505 bzw. E-Mail: kummer@zella-mehlis.de

Postanschrift für Ihre Anträge:

Stadtverwaltung Zella-Mehlis
FB Soziales, Sport und Freizeit
Rathausstraße 4
98544 Zella-Mehlis

Ebenso stehen Ihnen die benannten Mitarbeiterinnen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Anträge die nicht fristgerecht eingehen, können bei der Vergabe der Zuschüsse für das Jahr 2026 nicht berücksichtigt werden.

Kontakt

Stadt Zella-Mehlis
Rathausstraße 4
98544 Zella-Mehlis

Telefon: +49 3682 852-0
Telefax: +49 3682 852-400
E-Mail: info@zella-mehlis.de



Bürgermeister hilft bei der Lebensmittel- ausgabe der Tafel Zella-Mehlis

In der Vorweihnachtszeit Gutes tun – das war Anliegen von Bürgermeister Torsten Widder, der 2025 erstmals die Tafel Zella-Mehlis mit einer besonderen Aktion unterstützte. Er hat bei der Ausgabestelle am Karl-Liebknecht-Platz selbst angepackt und mitgeholfen. Das hatte er bei einem Vor-Ort-Termin versprochen. Im Gepäck hatte der Bürgermeister nicht nur einen Spendenscheck über 200 Euro, sondern auch Zeit, um beim Auspacken und Sortieren der Waren und anschließend der Ausgabe der Lebensmittel zu helfen. „Wir würdigen, was im Ehrenamt für diejenigen in unserer Gesellschaft geleistet wird, die nicht so viel haben“, sagte Bürgermeister Torsten Widder. Die Tafeln seien wichtiger Bestandteil, um jene Menschen aufzufangen, die von Armut betroffen oder bedroht sind.



Spendenübergabe: Bürgermeister Torsten Widder und Tafel-Koordinatorin Michaela Gottwald.

Insgesamt 168 Abholer sind bei der Tafel Zella-Mehlis registriert. Wenn an drei Tagen pro Woche die Ausgabestelle ihre Türen öffnet, dann können sie Lebensmittel abholen. Vor allem Familien gehören zu den Kunden, die regelmäßig Montag, Mittwoch oder Freitag vorbeischauen, weiß Michaela Gottwald, Tafel-Koordinatorin beim Diakoniewerk Sonneberg und Hildburghausen/Eisfeld, dem Träger der Tafel.

Die Tafel Zella-Mehlis bezieht ihre Lebensmittel von insgesamt neun Supermärkten, Großmärkten, Bäckern und Wurstwarenherstellern aus Zella-Mehlis und Umgebung. Zudem können Lebensmittel bei Bedarf aus einem Großlager von Tafel Deutschland in Ilmenau abgeholt werden und nicht zuletzt kommen auch Privatleute vorbei und geben Spenden wie beispielsweise Konserven ab. Insbesondere Süßigkeiten, Kaffee und Milch sowie Butter seien gefragt, aber selten vorhanden. Acht ehrenamtliche Helfer decken alle Aufgaben ab – von der Abholung über das Auspacken der Ware bis hin zur Ausgabe.

Für Bürgermeister Torsten Widder steht fest, dass die Aktion in der Vorweihnachtszeit keine Eintagsfliege sein soll, sondern auch 2026 wieder stattfindet.

Abschluss der Bauarbeiten an der Bushaltestelle Benshausen

Mitte Dezember erfolgte die Abnahme der Bushaltestelle „Benshausen/Abzweig Viernau“ in Fahrtrichtung Zella-Mehlis. Die Baumaßnahmen zur Sanierung der Bushaltestelle am Benshäuser Ortsausgang Richtung Zella-Mehlis ist damit abgeschlossen. Die gesamte Baustellenabsicherung auf der B 62 wurde zurückgebaut und die Ampelschaltung abgeschaltet. Damit kann der Verkehr auf der Bundesstraße wieder ungehindert fließen. Die Bushaltestelle wird wieder regulär durch die MBB angefahren.

Die Baustellenampel war seit dem 14. Oktober 2025 notwendig, um während der Sanierung der Haltestelle den Verkehr sicher zu regulieren. Im Zuge des Ausbaus erhielt die Haltestelle eine neue Wartehalle, Sitzmöglichkeiten, Fahrradanlehnbügel sowie modernisierte Beleuchtung. Zudem wurde die Busbucht und Sonderborde erneuert und ein taktiles Leitsystem installiert.

Die Bushaltestelle der gegenüberliegenden Fahrbahn wird im Frühjahr saniert.

Ein Dank geht an alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauphase.



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Zella-Mehlis

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigen- teil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

WILLKOMMEN IN ZELLA-MEHLIS

**Diego Ilias Iosub,
geboren am 14. November 2025**
Eltern: Ioana Maria Vrânceanu
und Marius Iosub



Fabio Ulrich, geboren am 25. November 2025
Eltern: Sophie Ulrich und Marcus König

Das war der Nikolausmarkt 2025: Heimelig, weihnachtlich bunt und musikalisch

Das zweite Adventswochenende stand in Zella-Mehlis ganz im Zeichen des Nikolausmarktes. Drei Tage lang bot dieser wieder Gelegenheit, zusammenzukommen, zu plaudern und gemeinsam mit Familie und Freunden die Adventszeit zu genießen.

Los ging es für die jüngsten Besucher schon am Freitagvormittag: Die Jungen und Mädchen aus allen fünf Kindergärten der Stadt haben mit viel Kreativität die kleinen Weihnachtsbäumchen auf dem Marktgelände geschmückt. Mit selbstgebastelten Anhängern, glitzernen Kugeln und ganz viel Herz haben die Kleinen den Bäumen ihren eigenen weihnachtlichen Zauber verliehen.

Pünktlich um 17.30 Uhr wurde der Nikolausmarkt dann offiziell von Bürgermeister Torsten Widder eröffnet. Er begrüßte im Beisein seiner Amtskollegen aus den Städten Schleusingen, Suhl und Oberhof der kommunalen Arbeitsgemeinschaft Oberzentrum Südtüringen sowie Landrätin Peggy Greiser alle Gäste und wünschte ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit. Gemeinsam wurde das Lied „O Tannenbaum“ angestimmt, bevor traditionell der Lebkuchenschlüssel - gebacken von der Konditorei Otto - geteilt wurde.

Auch am Samstag öffneten die Händler und Vereine ihre Hütten für die Besucher. Es durfte geschlemmt, geschaut und gekauft werden. Ob Süßes oder Herzhaftes, ob mit oder ohne Alkohol - für jeden Geschmack war etwas dabei. Und auch bei Weihnachtsschmuck, Deko und Zella-Mehlis-Souvenirs war das Angebot so groß, dass jeder fündig wurde, der auf der Suche nach einer Kleinigkeit für das Fest war. Die Jungen und Mädchen von den Kindergärten sorgten zum Nikolausmarkt für ein weihnachtliches Programm, ebenso die vielen Musikgruppen, die im Laufe des Wochenendes auftraten. Das Kinderprogramm war ein Highlight, genauso wie die Ausstellung von Modellleisenbahnen im Gebäude der SWG.

Das Leuchten eines Weihnachtssterns auf der Wiese am Regenberg begleitet von den Klängen des Posaunenchors am Adventssonntag gehörten zu den unvergesslichen Highlights des Nikolausmarktes.

Gemütlichkeit und Gemeinschaft: Weihnachtsfeier im Ortsteil

Traditionell laden Ortsteilbürgermeister Matthias Kohl und Ortsteilrat in der Adventszeit alle Seniorinnen und Senioren des Ortsteils Benshausen mit Ebertshausen zu einer Weihnachtsfeier ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Am 13. Dezember war es wieder so weit: Rund 80 Seniorinnen und Senioren kamen und freuten sich über einen Nachmittag ganz im Zeichen von Besinnlichkeit, Gemeinschaft und Verbundenheit.



Kein Stuhl blieb frei zur Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren im Dorfgemeinschaftshaus.

„Es ist eine besondere Gelegenheit, innezuhalten, zurückzublicken und zugleich nach vorn zu sehen. Weihnachten ist das Fest des Lichts, der Gemeinschaft und der Verbundenheit - und genau dafür steht auch unser Ort, unser Zuhause“, sagte Ortsteilbürgermeister Matthias Kohl zur Begrüßung. Er hob den besonderen Zusammenhalt im Ort hervor: „Ein Ort ist nur dann wirklich lebendig, wenn Jung und Alt hier Platz finden, wenn Erfahrungen weitergegeben werden und wenn das Miteinander stärker ist als jede Herausforderung“. In seiner Rede ging er auf verschiedene Punkte der Infrastruktur ein, die für das Leben in Benshausen und Zella-Mehlis unerlässlich sind. Er schaute voraus, auf das, was noch getan werden müsse, um den Ort und die Kernstadt weiterhin so lebens- und liebenswert zu gestalten, wie ihn viele Menschen kennen und wertschätzen.

Vor allem aber hob er hervor, was Benshausen mit Ebertshausen so einzigartig macht: die dörfliche Gemeinschaft und das rege Vereinsleben. „Hier zählt der Mensch. Sie alle tragen zu dieser Gemeinschaft bei.“ Er dankte all jenen, die in den zahlreichen Vereinen seit Jahrzehnten Benshausen und Zella-Mehlis mitgestalten und sich einbringen. „Sie bringen die Menschen zusammen und schaffen echte Begegnungen, echte Gemeinschaft“, so Matthias Kohl.

Abschließend dankte Matthias Kohl allen Besuchern der Weihnachtsfeier, wünschte ein friedliches Fest und fasste zusammen: „Wir stehen vor großen Aufgaben. Aber wir gehen sie an - nicht aus Pflicht, sondern aus Überzeugung. Wir wollen, dass unser Ort ein Ort für Generationen bleibt. Und weil wir wissen, dass wir auf einer starken Grundlage aufbauen: auf Ihrer Arbeit, Ihrer Lebensleistung, Ihrer Verbundenheit mit diesem Dorf.“

Auch die Vertreter des Seniorenbeirats waren bei der Weihnachtsfeier, die maßgeblich aus dem Ortsteilbudget der Stadt Zella-Mehlis finanziert wird, vor Ort und kamen mit den Besuchern ins Gespräch. Den Nachmittag gestalteten die Jungen und Mädchen des Kindergartens Sandhasennest mit einem Auftritt sowie Vertreter des Benshäuser Blasmusikvereins und Posaunenchors Zella-Mehlis sowie die Line Dance-Gruppe des Tanzhauses Benshausen.

Bilder sagen mehr als tausend Worte



Baumaßnahme beendet: Lubenbachsiedlung wieder für den Verkehr frei

Mit dem Ende der Bauarbeiten in der Lubenbachsiedlung konnte am Dienstag, 16. Dezember, ein weiteres wichtiges Projekt in der Stadt Zella-Mehlis abgeschlossen werden. Dieses war eine Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt und des Zweckverbands für Wasser und Abwasser Suhl „Mittlerer Rennsteig“ (ZWAS). Bürgermeister Torsten Widder dankte zur offiziellen Verkehrsfreigabe allen beteiligten Firmen für ihre geleistete Arbeit sowie den Anwohnern für ihre Geduld während der Bauzeit.

Der ZWAS hatte in der Lubenbachsiedlung einen Mischwasserkanal verlegt sowie einen Stauraumkanal errichtet. Damit sind nicht nur die dortigen Häuser an den Abwasserkanal, der zur Kläranlage in der Meininger Straße fließt, angeschlossen, sondern es wurde auch ein wichtiger Lückenschluss geschafft. Denn im Zuge der Baumaßnahme, die die Firma Bickhardt-Bau realisierte, wurden auch der Fichtenweg und das Gewerbegebiet Hollandsmühle an den neuen Kanal und damit an das Netz angebunden.



Geschäftsführer Bickhardt Bau SE Mike Schüler, Bürgermeister Torsten Widder und Werkleiter ZWAS André Jäger (von links).

Die Stadt Zella-Mehlis beteiligte sich mit dem grundhaften Ausbau der Fahrbahn, für den rund 291.000 Euro investiert wurden, an der Baumaßnahme.

Wir gratulieren

ganz herzlich

Frau Gudrun Schäler

zum 90. Geburtstag
am 1. Januar,

Herrn Dr. Hans-Georg Stock

zum 90. Geburtstag
am 12. Januar

und

Frau Agnes Radlanski
zum 90. Geburtstag
am 20. Januar.

KAG Oberzentrum Südthüringen

Führung, Photonik, Infrastruktur: Zukunftsthemen beim Friedberg Unternehmerstammtisch

Beim letzten Unternehmerfrühstück des Jahres, nutzten die Teilnehmer des Friedberg-Management-Stammtischs die Gelegenheit, sich über Themen von moderner Führung und betrieblichen Gesundheitsmanagement, über Entwicklungen in der Photonik bis hin zu Fragen der Infrastruktur auszutauschen.

Einen wichtigen Impuls setzte Holger Bock, Geschäftsführer Operativer Bereich der Agentur für Arbeit Thüringen Südwest, mit seinem Vortrag zur Reduzierung von Fehlzeiten. Er zeigte, wie stark der Krankenstand bundesweit gestiegen ist und welchen Einfluss Arbeitsbedingungen, Führung und Motivation auf Ausfalltage haben. Die Teilnehmer erhielten Einblicke in Ursachen, wirtschaftliche Folgen und praxisnahe Maßnahmen. Deutlich wurde, dass wertschätzende Führung, Gesundheitsmanagement und klare Kommunikation längst zentrale Faktoren der Arbeitgeberattraktivität in der Region sind. Im Anschluss folgte ein Einblick in die regionale Photonik: Bei der Vision & Control GmbH wurde die Entwicklung photonischer Systeme für Mess-, Prüf- und Kontrollaufgaben, die weltweit in der Industrie eingesetzt werden, vorgestellt. Geschäftsführer Andreas Wegner-Berndt führte dazu durch Fertigung und Entwicklung. Ein weiterer Schwerpunkt war die Berichterstattung aus dem Suhler Stadtrat zur geplanten Sanierung der Schleusinger Straße. André Knapp, Oberbürgermeister der Stadt Suhl, verweis auf die bisherigen Vorbereitungen, die zeigten, dass eine Reduzierung der Straße auf eine Fahrspur keine nennenswerten Nachteile für die Verkehrsqualität erwarten lässt. Besonders begrüßt wurde die geplante Radwegführung, die vielen Beschäftigten einen sicheren Arbeitsweg per Rad ermöglichen soll.

Eine zuvor eingereichte Petition der Friedberger Unternehmen unterstreicht dieses Anliegen. „Das Unternehmerfrühstück zeigt, wie wichtig der regelmäßige Austausch zwischen Betrieben und kommunalen Akteuren für unseren Standort ist. Hier werden Themen besprochen, die für die Unternehmen relevant sind und uns als KAG wertvolle Hinweise geben“, betont Alexander Brodführer, Bürgermeister der Stadt Schleusingen und Vorsitzender der KAG. Das nächste Unternehmerfrühstück findet im Frühjahr 2026 statt.





KAG Oberzentrum Südthüringen beim „Tag der EU-Förderprogramme“ - Europäische Impulse für die regionale Entwicklungsarbeit

Die KAG nutzte den „Tag der EU-Förderprogramme“ des Europäischen Informationszentrums Erfurt, um ihre Ziele und Projekte vorzustellen und neue Impulse für die regionale Entwicklung mitzunehmen. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen direkt in die Arbeit der gemeinsamen Wirtschaftsförderung ein.

Die Veranstaltung bot einen kompakten Überblick über aktuelle europäische Förderprogramme – ein Wissen, das für Unternehmen und Kommunen im Oberzentrum zunehmend wichtig wird. „Gerade für eine Region mit hoher industrieller Spezialisierung können EU-Programme wichtige Impulse setzen“, so Franziska Matz, Förderlotsin der KAG. „Wir konnten wertvolle Kontakte knüpfen und erste konkrete Ansätze identifizieren, wie wir unsere Unternehmen noch gezielter bei Forschung, Entwicklung und Transformation unterstützen können.“

Besonders hilfreich waren praxisnahe Beispiele und Hinweise zur Antragstellung. Viele präsentierte Projekte zeigten, wie europäische Förderinstrumente erfolgreich eingesetzt werden, um regionale Stärken auszubauen. Für Südthüringen ergeben sich daraus neue Ansatzpunkte, etwa Programme zur Forschung und Entwicklung sowie Fördermöglichkeiten für Digitalisierung, Automatisierung und klimafreundliche Produktion – Themen, die besonders für die Präzisionsfertigung und Glasbehälterindustrie relevant sind. Zudem erhielt die AG Wirtschaftsförderung wertvolle Hinweise für Erstantragstellende, die künftig direkt in die Beratung regionaler Unternehmen einfließen. Die Gespräche vor Ort eröffneten neue Kontakte und stärkten den Austausch mit europäischen Förderstellen, Netzwerken und potenziellen Projektpartnern. Dieses Wissen wird nun in Unternehmensbesuche, Beratungsangebote und den Aufbau eines strategischen Fördermittelmanagements integriert.

„Mit den gewonnenen Einblicken können wir den Unternehmen in Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis noch gezielter Türen zu Fördermöglichkeiten öffnen, die Wachstum ermöglichen und die Innovationskraft Südthüringens stärken“, so Alexander Brodführer, Bürgermeister der Stadt Schleusingen und Vorsitzender der KAG.



Veranstaltungen



AUSSCHREIBUNG

Standbetreiber zum „Ostereiermarkt“ in Zella-Mehlis

Die Stadt Zella-Mehlis sucht für den Ostereiermarkt am 14. & 15. März Standbetreiber.

Drei Wochen vor Ostern findet wieder unser traditioneller Ostereiermarkt im Bürgerhaus statt.

Aus diesem Grund möchten wir allen Hobbybastlern die Möglichkeit geben, sich an dem Marktgeschehen zu beteiligen und dieses aktiv mitzugehen.

Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine Bewerbung gebeten.

Aus der Bewerbung soll folgendes ersichtlich sein:

- Ansprechpartner und Kontaktdata (E-Mail, Telefonnummer)
- Sortiment des Standbetriebes

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Bewerber dem Veranstalter, in diesem Fall der Stadtverwaltung, obliegt. Nach dem Auswahlverfahren erhalten alle zugelassenen Bewerber einen schriftlichen Vertrag.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 30. Januar an:
Stadtverwaltung Zella-Mehlis
Fachbereich Soziales, Sport, Tourismus und Freizeit
Frau Jessica König
Louis-Anschütz-Str. 12
98544 Zella-Mehlis
Tel.: +49 3682 852 502
E-Mail: j.koenig@zella-mehlis.de



Die Bürgergalerie: Mit Bürgermeister Torsten Widder



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Die Bürgergalerie“ lädt der Verein Provinzkultur e. V. am Donnerstag, 15. Januar 2026, um 19 Uhr ins Bürgerhaus zum Auftakt ins Jahr 2026 ein.

Bei einem Glas Sekt begrüßt Bürgermeister Torsten Widder die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und nimmt anschließend auf dem roten Sofa Platz, um sich in lockerer Atmosphäre den Fragen der Provinzkultur-Moderatorin und der Bürger zu seiner Arbeit, aktuellen Themen und seinen Ideen für ein zukunftsfähiges Zella-Mehlis zu stellen – auch darüber, was ihn als Mensch ausmacht und bewegt; persönlich und nahbar.

Die Galerie im Bürgerhaus wird bereits ab 18 geöffnet. Die aktuelle Ausstellung „Bilder einer Stadt“ zeigt teils unveröffentlichte ältere und neue Stadtansichten von Zella-Mehlis aus der Perspektive der Pressefotografen Karl-Heinz Frank und Michael Bauroth.

Provinzkultur e. V. sorgt mit einer kleinen Bar für Getränke und Häppchen. Eine Veranstaltung für alle, die Lust auf Begegnung, interessante Gespräche und einen gemeinsamen Start ins neue Jahr haben. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek

Montag, 19. Januar, 16.30 Uhr: Bu...u...Mu: Buch und Musik für kleine Menschen bis 3

BU...U...MU
BUCH UND MUSIK
FÜR KLEINE MENSCHEN BIS 3

**Montag, 19.01.2026,
16:30 Uhr**

Kinderwagenabstell- und
Wickelmöglichkeiten vorhanden!

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis | Rathausstraße 4 | 98544 Zella-Mehlis
www.zella-mehlis.de | ausleihe@zella-mehlis.de

Mittwoch, 14. Januar, 16 Uhr: Abenteuer Vorlesen

Abenteuer Vorlesen

Kuschelzeit im Winterwald
Psst! Die Tiere schlafen... oder etwa nicht?

Mittwoch, 14.01.26, 16:00 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus
Rathausstraße 04
98544 Zella-Mehlis
Tel.: 03682/852 555
E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

**Donnerstag, 22. Januar, 15 Uhr:
Veranstaltungsreihe „Büchertheke“
„Stunden-Tanz“ mit Holger Uske**

Im neuen Band mit Erzählungen von Holger Uske geraten manche seiner Helden in absurd anmutende Situationen. Marionetten versuchen, sich in Menschen zu verwandeln. In „Die Erfindung der Null“ reist der Autor 2000 Jahre zurück in den Orient, denn die Römer kannten keine Null. Und in „Woher“ kommt gar ein Außerirdischer zu Wort mit seiner Sehnsucht nach der Erde. Dazwischen werden Situationen durchstolpert, dass sich der Leser zuweilen fragt: Hat der Autor das alles erlebt? Aber keine Angst. Ralf Julke sprach in seiner Buch-Rezension in der „Leipziger Zeitung“ von „Uskes Geschichten am Rande des Traums“. Sie wollen die Zuhörerinnen und Zuhörer in Welten entführen, die immer nah am Realen bleiben. Und kitzelkleine Hinweise bereit halten, was alles noch an Leben möglich sei.

Büchertheke

**„Stunden-Tanz“
mit Holger Uske**

**Donnerstag, 22.01.2026,
15:00 Uhr**

Eintritt: 3,00€

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus
Rathausstraße 04
98544 Zella-Mehlis
Tel.: 03682/852 555
E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

Zu dieser Lesung aus „Stunden-Tanz“ laden wir Sie zur Januar-Büchertheke am Donnerstag, dem 22. Januar 2026, 15 Uhr sehr herzlich in die Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis ein. Der Suhler Autor, Vorsitzender des Südthüringer Literaturvereins und in der Region seit Jahrzehnten aktiv, hält sprachliche Eleganz und überraschende Handlungsstrände bereit. Bis die Stunden tanzen. Eintritt: drei Euro.



Kartenvorverkauf des Karneval-Verein-Benshausen

„AusgeMERKL‘t in den MERZ“ lautet das Motto des 62. Benshäuser Karnevals. Der Karneval-Verein Benshausen hat wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen bunten Veranstaltungen zusammengestellt.

Für folgende Veranstaltungen sind Karten im Vorverkauf erhältlich:

- Showtanzabend am 13. Februar 2026
- Gala-Abend am 14. Februar 2026
- Rosenmontagsball am 16. Februar 2026

Wer sich die Karten im Vorverkauf sichern möchte, sollte sich folgende Daten unbedingt merken:

Wann und wo: Der Vorverkauf findet am 8. Januar 2026 und am 15. Januar 2026 jeweils von 16 bis 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Benshausen statt.

Weihnachtsbaumfeuer mit dem Förderverein Jugendfeuerwehr

Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel liegen hinter uns. Der Förderverein Jugendfeuerwehr und die Feuerwehr laden gemeinsam zum traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen ein. Dieses findet am Samstag, 10. Januar 2026, um 17 Uhr auf dem Festplatz in der Hugo-Jacobi-Straße statt. Um 17.30 Uhr wird das Feuer angezündet. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. „Wir freuen uns auf Euch“, laden die Organisatoren alle herzlich ein. Wie in den vergangenen Jahren gilt: Wer seinen Baum zum Verbrennen mitbringt, der erhält einen Glühwein gratis. Eine eigene Tasse darf gern mitgebracht werden.



14. Benshäuser KNUTFEST

der Feuerwehrverein Benshausen e.V. lädt ein!

Samstag, den 17.01.2026

ab 17.00 Uhr

am Festplatz Benshausen

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!!!

Die Feuerwehr sammelt am Freitag, den 16.01.2026 ab 17.00 Uhr Ihre Bäume ein. Bitte stellen Sie Ihren Baum gut sichtbar an die Grundstücksgrenze.

Bei starkem Regen wird die Veranstaltung auf den 31.01.2026 verschieben!



Weiberfastnacht des
CVM Messina
Gasthaus zum Einsiedel
12.02.2026

**1000 UND
(M)EINE NÄCHT**
Jetzt werden
Wünsche wahr

Tickets:
13€



Ticket kauf online unter: Facebook, WhatsApp oder Instagram
Vorverkauf am 10.01.2026 um 11:00 Uhr im Gasthaus zum Einsiedel

16

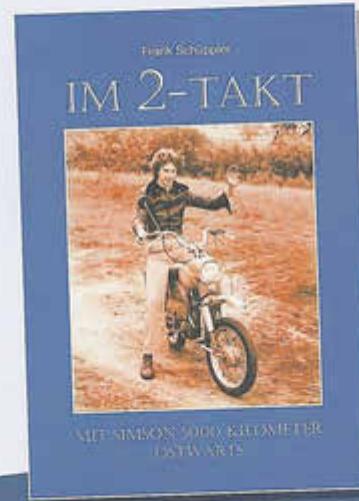
Januar 2026

18:30

FRANK SCHÜPPLER
Mit SIMSON 5000 km ostwärts

VIERSEITHOF
MARKT 7, BENSHAUSEN

€ 5,00
KEINE ABENDKASSE



Karten ab sofort nur in der Ortsteilbibliothek
Benshausen erhältlich!



Dienstag, 13. Januar 2026, 19:30 Uhr
„Scheune“ am Bürgerhaus Zella-Mehlis

„Über den Nordatlantik - fast wie vor 100 Jahren“

Dia-Vortrag von Simone Kleinschmidt

Eine Nordatlantiküberquerung mit der Queen Mary 2 von New York über Southampton nach Hamburg.
Erleben Sie einen Abend lang eine außergewöhnliche Reise über eines der sieben Weltmeere.

Ticketpreis: 6,00 €

Ab sofort können Sie Ihre Tickets im Vorverkauf in der Tourist-Information Zella-Mehlis (Tel. 03682/482840) erwerben.

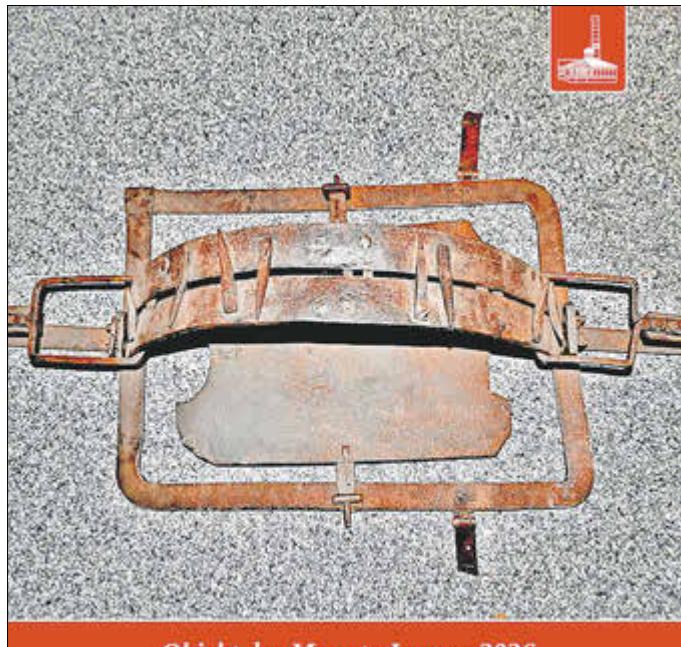
www.tourismus.zella-mehlis.de



Zella-Mehlis

Kultur / Tourist-Information

Aus den städtischen Museen: Objekt des Monats Januar 2026 - Tellereisen (Falle)



Objekt des Monats Januar 2026

Der Wolf führt heute ein beschauliches Dasein in unseren Wäldern. Dass das nicht immer so war, belegt das Objekt des Monats Januar 2026, ein Tellereisen aus der Kategorie der Raubtierfallen.

Während er in den menschenleeren Regionen Osteuropas und in den einsamen Gebirgsregionen Spaniens, Portugals oder auf dem Balkan überleben konnte, war es um ihn in Deutschland bereits zur vorletzten Jahrhundertwende geschehen: Das letzte Exemplar der einheimischen Wolf-Population wurde 1904 in der Lausitz getötet, der Endpunkt eines gewaltigen Bejagungszeitraumes. Die Gründe, warum man dem Tier bis zur Ausrottung zusetzte, waren in seiner Reputation angelegt. Diese speiste sich aus der Gemengelage harter Realitäten, dramatischer Narrative und allerlei Aberglauben. Schon dem frühmittelalterlichen Adel galt der Wolf als Konkurrent um Jagdbeute, dem Bauern und Hirten des 16., 17. und 18. Jahrhunderts als reale Gefahr für das überlebenswichtige Nutzvieh, dem Preußen, Sachsen oder Bayern des 19. Jahrhunderts als tierischer „Störfaktor“ im reibungslosen Ablauf strikter Staatsorganisation und dem Wanderer aller Zeiten als übellauniger Geselle im finsternen Wald. Bedenkt man die subtil fortwirkenden Feindbilder christlicher Symbolik, beispielsweise die sogenannten „Wölfe im Schafspelz“ (Mt 7,15), dann bedurfte es keiner Märchen wie „Rotkäppchen“ oder „Der Wolf und die sieben Geißlein“, um Isegrim als Inbegriff des Bösen im kollektiven Bewusstsein zu verankern.

Im Nachstellen ging man nicht zimperlich zu Werke. Neben Treibjagden, stachelbewehrten Fallgruben – daher die „Wolfsgrube“ in Suhl – und scharfkantigen Wolfsangeln im Köderfleisch, an denen sich das Tier nach dem Beutesprung „eigenhändig“ bis am Baum aufhing, spielte das Schlag-, Tritt- oder Tellereisen eine wichtige Rolle in der Bekämpfung. Wobei diese vor allem ab dem 17. Jahrhundert vorwiegend von Förstern, Jägern und teilweise von

Bauern eingesetzt wurden. Für erlegte Wölfe wurden oft Prämien gezahlt. Dieses sogenannte „Wolfsgeld“ machte die Jagd zusätzlich attraktiv.

Das dem Stadtmuseum zur Verfügung stehende, aus der Gegend um Bermbach stammende Exemplar, lässt sich auf das frühe 18. Jahrhundert datieren, einer Zeit, in der die intensive Bejagung des Wolfes auch hier ihren Höhepunkt erreichte. Auffällig ist die wohl einzigartige Größe der Falle. In der Länge misst sie 160 Zentimeter. Allein die halbrunden Fangseisen haben einen Durchmesser und damit eine Spannweite von 60 Zentimetern. Alte Aufzeichnungen belegen, was die zehn Zentimeter langen, spitz zulaufenden Eisendornen entlang des Fangkranzes bereits andeuten: Der Wolf sollte mit ihnen nicht nur am Bein festgehalten, sondern bei herabgesunkenen Kopf komplett in die Mangel genommen werden. Für das Herabdrücken der Federn bedurfte es eines beidbeinigen Aufstellens auf dieselben, vorausgesetzt, etwa 100 Kilogramm Auflagegewicht konnten gewährleistet werden. Welchen Schaden die Fangseisen beim Zuschlagen dabei anrichteten, kann man sich nur ausmalen. Die verdeckte, für spätere Wiederkehr vorgesehene Auslage einer Falle war in laubreichem Wald auch nicht ungefährlich. Nicht selten liefen neben anderen tierischen Waldbewohnern auch arglose Wanderer, Wilderer oder auch der Fallensteller selbst, der Ort und Stelle seines eisernen Hinterhaltes vergessen oder unzureichend gekennzeichnet hatte, ins Unglück. Trotzdem blieb das Tellereisen bis Ende des 19. Jahrhunderts das bewährte Mittel. Es bot den Vorteil, das scheue, nachtaktive Tier nicht suchen zu müssen, sondern herankommen zu lassen. Treibjagden waren aufwendig und kostspielig, das notwendig schnelle Durchladen von Gewehren erst ab Mitte des 19. Jahrhunderts möglich und die direkte Konfrontation mit dem Raubtier, das gerne auch im Rudel auftrat, nicht selten lebensgefährlich. Wie wirksam die Falle ihre Arbeit über die Jahrhunderte verrichtet hatte, lässt sich aus den Produktpaletten hiesiger Metallwaren-Produzenten ableiten.

In der Katalog-Rubrik „Raubtierfallen und Zubehör“ des Mehlisers Louis Bader etwa, wird das Tellereisen um 1910 zwar noch immer in bekannter Form angepriesen, der Wolf hingegen als Zielgeschöpf gar nicht mehr aufgeführt und durch Bär, Löwe, Tiger oder Puma abgelöst. Infolge kaiserlich-kolonialistischer Ambitionen wollte man anderen Gefahren in exotischen Erdteilen trotzen.

Erst seit der Jahrtausendwende, 100 Jahre nach seinem unfreiwilligen Abtauchen, lässt sich eine Übersiedlung aus Polen und Italien konstatieren. Dass man dem Wolf heute anders begegnet, ist verbesserten, von Aberglauben befreiten Kenntnissen, wohlmeinendem Tierschutz ebenso zu verdanken wie mythologischen Aufladungen gepaart mit romantischen Verklärungen. Reale Konfliktlinien bestehen weiterhin. Dass man dem Wolf wieder mit Tellereisen nachstellt, kann ausgeschlossen werden. Diese sind in der EU, der Schweiz und fast allen westlichen Ländern strikt verboten. Das vielleicht ehrfurchterregendste Exemplar darf im Stadtmuseum Zella-Mehlis besichtigt werden. (ad)

Aus den städtischen Museen: Sonderausstellung im Stadtmuseum

Welche neuen Objekte sind in den vergangenen Jahren im Stadtmuseum eingezogen und bereichern jetzt die Sammlung? Diese Frage wird seit dem 5. Januar 2026 in einer Ausstellung im Stadtmuseum in der Beschüßanstalt beantwortet.

Die Bestände der Zella-Mehliser Museen konnten in den vergangenen Jahren Dank Übergaben und Schenkungen beständig erweitert werden. „Nun möchten wir, gewissermaßen auch als Dank an die Spender, einige der interessantesten, schönsten oder wichtigsten Objekte in einer kleinen Sonderausstellung zeigen“, erklärt Museumsleiter Lothar Schreier.

Meistens ist es so, dass die neu hinzugewonnenen Objekte nicht sofort Einzug in die Dauerausstellungen der städtischen Museen finden. Einerseits müssen die Objekte erst nach musealen Kriterien in die Sammlung aufgenommen, also inventarisiert und dokumentiert werden. Andererseits folgen die Dauerausstellungen einem Konzept, weshalb nur ausgewählte Objekte einen Platz in den Ausstellungsräumen finden können. „So kommt es, dass viele Schenker, Leihgeber oder Verkäufer ihre Objekte nicht in der Ausstellung wiederfinden und sich dann natürlich fragen, was die Museen denn eigentlich damit machen beziehungsweise, wo die Objekte verblieben sind“, erklärt Lothar Schreier.

In einer kleinen Sonderausstellung werden nun einige Neuzugänge, die bisher nicht den Weg in die ständigen Ausstellungen gefunden haben, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Denn sie sind natürlich nicht minder wichtig für die Gesamtsammlung.

„Wir sind allen Geben und Günstlingen unserer Museen sehr dankbar für die Vielfalt der eingehenden Zeitzeugnisse. Nur durch die aktive Mithilfe der Bürger kann ein Museum bestehen und hierzu gehört auch, dass man bei alten Dingen vor dem Wegwerfen erst mal überlegt: Könnte das die Sammlungen der städtischen Museen bereichern?“, betont der Museumsleiter.

Die Sonderausstellung zum Thema „Ausgewählte Neuzugänge“ im Stadtmuseum in der Beschüßanstalt kann zu den üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden.

Dia-Vortrag im Februar: Multivisionsreportage von Ralf Schwan

„Die große Tour durch die Pyrenäen: Zu Fuß vom Atlantik zum Mittelmeer“ lautet der Titel des Live-Multivisionsreportage von Ralf Schwan, die er am 3. Februar um 19.30 Uhr in der Scheune des Bürgerhauses präsentiert.

Rund 850 Kilometer, mehr als 45.000 Höhenmeter, Sonne, Regen, Hagel, Sturm, Kälte, Hitze, Berge, wilde Wege und das ein oder andere Abenteuer, sind einige Eckdaten der großen Pyrenäendurchquerung vom Atlantik zum Mittelmeer – GR11 – Transpirenaica.



Gemeinsam mit Marlis ging es zu zweit durch die Einsamkeit der wilden Pyrenäen. „Auf unbestimmte Zeit zogen wir auf dem Fernwanderweg, vom Cap de Higuer am Atlantik, durch die Hochgebirgslandschaft im Norden Spaniens, über das kleine Fürstentum Andorra in Richtung Osten zum Cap de Creus am Mittelmeer. Die Expedition wurde zum Abenteuererlebnis mit allem, was eine solche Tour im Programm haben kann“, beschreibt Ralf Schwan. Steile Bergpfade, traumhafte unberührte Landschaften, einsame, romantische Bergdörfer, tosende Wasserfälle und Gebirgsbäche ließen die Sinne berauschen. Nach 44 Tagen stand Ralf Schwan am Mittelmeer, dem Cap de Creus, dem östlichsten Punkt der iberischen Halbinsel. Jetzt präsentiert er in der Multivisionsreportage diese Eindrücke.

„Erleben Sie in meiner Reportage ein spannendes Abenteuer unserer Tour durch die faszinierende Bergwelt der Pyrenäen, mit schroffen Gipfeln, tosende Gebirgsbäche und Wasserfällen, einladende urige Berghütten. Lassen Sie sich von kleinen, einsamen, romantischen Bergdörfern und Orten, sattgrünen Almen, der Natur und Pflanzenwelt verzaubern und seien Sie dabei beim großen Wanderabenteuer, durch die wilden Pyrenäen auf dem GR11 – Zu Fuß vom Atlantik zum Mittelmeer“, lädt Ralf Schwan ein.

Karten im Vorverkauf: neun Euro, Abendkasse: zehn Euro.

Hinweis:

Aufgrund der großen Nachfrage sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten im Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Zella-Mehlis, L-Anschütz-Str.12 oder reservieren Sie telefonisch unter 03682/482840 (Abholung an der Abendkasse bis 19:15 Uhr), Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr.

Informationen aus der Stadtbibliothek

Veranstaltungsreihe „Büchertheke“: Wir suchen Sie!

Haben Sie eine spannende Reise unternommen, ein besonderes Hobby oder interessieren sich für Garten, Heimatgeschichte oder Mundart?

Dann sind Sie genau richtig bei unserer Veranstaltungsreihe „Büchertheke“!

Alle sechs bis acht Wochen, immer donnerstags um 15 Uhr, laden wir in gemütlicher Runde bei Kaffee und Gebäck zu interessanten Vorträgen in die Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis ein.

Die Veranstaltungen dauern etwa 60 bis 90 Minuten und richten sich vor allem an ältere Besucher. Dafür suchen wir engagierte Zella-Mehliser, die Lust haben, einen Reisebericht, eine Lesung oder einen Vortrag zu halten. Wenn Sie ein Thema haben, das die Menschen in Zella-Mehlis begeistern könnte, dann melden Sie sich gern bei uns in der Bibliothek.

Telefon: 03682 / 852 555

E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de



Kindertagesstätten

In der Weihnachtsbäckerei

In der Vorweihnachtszeit waren die Kinder der Igelgruppe des Integrativen Kindergartens Sommerau in der Drei-Ähren-Bäckerei zum Plätzchenbacken. Er wurde nicht nur gebacken, sondern auch genascht. Der Produktionsleiter, Herr Oliver Kaiser, zeigte den Jungen und Mädchen den Arbeitsplatz eines Bäckers. „Wir bedanken uns ganz herzlich beim Geschäftsführer der Drei-Ähren-Bäckerei GmbH, Herrn Michael Schlüter, für den erlebnisreichen Vormittag“, sagen die Kinder des Kindergartens Sommerau.



Jugendseite

Musik, Kunst und Mut: Schüler rocken die Magdalenenkirche

Im Rahmen einer Bundesprogrammförderung des Programms „POP TO GO“ erhielten 90 Schüler*innen der Klassen 7a, 7b, 7c und 8b die Möglichkeit, an einem besonderen musikalischen und künstlerischen Projekttag teilzunehmen. Im November 2025 verwandelte sich die Magdalenenkirche in einen kreativen Proberaum: Aus einem sogenannten Open Up wurde ein ganzer Tag voller Musik, Kunst und neuer Erfahrungen.

Zu Beginn versammelten sich alle Schüler*innen in der Kirche, bevor sie in die Workshops aufgeteilt wurden, die sie im Vorfeld ausgewählt hatten. Zur Auswahl standen die Bereiche: Gitarre, Bass, Schlagzeug, Gesang, Technik, Rap, Graffiti, Video und Percussion.

In den musikalischen Workshops lernten die Teilnehmenden verschiedene Instrumente kennen und spielten darauf schon nach kurzer Zeit ihre ersten Töne und Rhythmen.

Andere Gruppen wagten sich an Graffitikunst und Videodreh heran, probierten neue Techniken aus und entwickelten eigene Ideen.

Am Ende des Projekttages formierten sich aus den einzelnen Musik-Workshops drei Bands, die bei einer Abschlussveranstaltung in der Magdalenenkirche ihr frisch Erlerntes präsentierten. Die künstlerischen Workshops stellten ihre selbst gestalteten Stoffbeutel und Leinwände vor. Zudem sorgte ein entstandener Kurzfilm für viele Schmunzler im Publikum.

Der Projekttag war ein voller Erfolg: Viele Schüler*innen sind über sich hinausgewachsen - sei es beim Ausprobieren eines neuen Instruments, beim Sprayen eines Graffitis, beim Rap vor dem Mikrofon oder beim Auftritt vor Publikum. So zeigte sich eindrucksvoll, wie Musik- und Kulturprojekte Kindern und Jugendlichen ermöglichen, neue Talente zu entdecken und Selbstvertrauen zu gewinnen.

Neujahrsgrüße der Grundschule Benshausen



Ein neues Jahr heißt:

neue Hoffnung, neues Licht,
neue Gedanken, neue Projekte
und neue Wege zum Ziel.

Wir wünschen allen Lesern sowie Eltern, Partnern und Unterstützern unserer Grundschule Benshausen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2026.

Herzlichst,
die Lehrer, Erzieher, technischen Mitarbeiter sowie
Schüler der Grundschule Benshausen



Wirtschaft

Umzug und Neueröffnung: Bürgermeister besucht neues Restaurant

Anlässlich der Eröffnung des neuen asiatischen Restaurants „An Linh“ hat Bürgermeister Torsten Widder im Namen der Stadt und des Stadtrats Glückwünsche überbracht. Er wünschte den Betreibern des Familienbetriebs viel Erfolg und gutes Gelingen und betonte, dass die Betreiber bereits auf ihre langjährige Erfahrung bauen können.

Am 1. September 2017 eröffnete die Familie den asiatischen Imbiss „Lotus“ in der Mühlstraße. Mit dem Umzug in die neue Immobilie, bot sich nunmehr nicht nur die Gelegenheit, das Angebot auszubauen, sondern auch einen Traum zu verwirklichen. „Schon 2023 hatten wir die Idee für ein eigenes Restaurant, denn das war immer unser Traum“, sind sich die Inhaber, Hoi Huong Dang Thi und Ngoc kien Nguyen, einig. So sei es möglich, mehr Zeit mit den Kunden zu verbringen, vietnamesische Gastfreundschaft zu praktizieren und einen Ort zum Verweilen zu schaffen.



Die Inhaber Ngoc kien Nguyen (links) und Hoi Huong Dang Thi mit Bürgermeister Torsten Widder.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Sonntag, 11. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst im Gildemeisterhaus
(Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

Sonntag, 18. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst im Gildemeisterhaus
(Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

Sonntag, 25. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst im Gildemeisterhaus
(Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

Ab dem 11. Januar 2026 finden alle Gottesdienste in den Winterkirchen statt.

Katholische Kirchengemeinde

Jeden Freitag, 9 Uhr

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Jeden Sonntag, 8.45 Uhr

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Aktuelle Informationen unter www.katholisch-in-suhl.de

Vereine und Verbände

Der Freiwillige Feuerwehr Ebertshausen 1876 e.V. wünscht allen Mitgliedern des Vereins, allen Sponsoren, Bürgern und Lesern ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2026.



Gewerbeverein Zella-Mehlis e.V. hat sich aufgelöst

In der Jahreshauptversammlung am 26.11.2025 wurde die Auflösung des Vereins nach 25 Jahren Vereinsarbeit einstimmig durch die anwesenden Mitglieder beschlossen.

Unser Dank gilt allen treuen Vereinsmitgliedern und Zella-Mehliser Bürgern sowie allen Helfern und dem Bauhof Zella-Mehlis für die immer gute Unterstützung.

i. A. Michael Schlüter, Pressewart
Gewerbeverein Zella-Mehlis e.V.

Provinzkultur-Studiokino öffnet wieder ab Mitte Januar

Aufgrund von Umbaumaßnahmen bleibt das Provinzkultur-Studiokino, kurz „StuKi“, in der Ruppbergpassage in Zella-Mehlis bis Mitte Januar geschlossen. Der Verein Provinzkultur teilt mit, dass neben Lärmschutzmaßnahmen im Inneren des Kinosaals auch neue Lichttechnik eingebaut wird, um das Wohlfühlambiente in dem kleinen Studiokino zu erhöhen. Möglich wird dies durch eine Förderung aus den Überschüssen der Thüringer Staatslotterien.

Das neue Kinoprogramm startet dann ab Mitte Januar wie gewohnt jeden Mittwoch ab 19 Uhr. Zudem wird auch das Kinderkino an jedem vierten Sonntag eines Monats fortgeführt. Das aktuelle Kinoprogramm ist rechtzeitig auf der Homepage von Provinzkultur zu finden: www.provinzkultur.de

Neujahrsgruß 2026 – FC Zella-Mehlis

Für das neue Jahr wünschen wir allen Mitgliedern, Fans und Bürgerinnen und Bürgern von Zella-Mehlis Gesundheit, Freude und viele schöne Fußballmomente. Auf ein erfolgreiches und gemeinschaftliches Jahr 2026!

Euer FC Zella-Mehlis



Rückblick und Ausblick Aufwind 2025

2025 war ein bewegtes Jahr für Aufwind. Glücklicherweise war Provinzkultur schon längere Zeit an unserer Seite, ein Trägerwechsel war vereinbart.

Von der Idee bis zur Umsetzung vergingen dennoch mehrere Monate, um alle Regelungen und Vorbereitungen zu treffen. Im Dezember wurde der Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt unterzeichnet.

In der Zwischenzeit haben der Verein, die ehemaligen Aufwind-Mitarbeiterinnen, unsere Ehrenamtlichen, der Kunst- und Kulturverein und Provinzkultur konsistent gearbeitet.

Im ganzen Jahr gab es siebzehn Veranstaltungen, darunter der Gib-und-Nimm-Markt im Mai mit mehr als 250 Besuchern. Auch die gemeinsame Veranstaltung mit Provinzkultur zum Thema „Presse.Freiheit.Verantwortung“ in der Mehrzweckhalle brachte 280 Gäste vor Ort und inzwischen über 7.000 Aufrufe der live übertragenen Diskussion. Die Gesprächsreihe „spruchreif“ lief das gesamte Jahr über und „Elefanten und Mücken“ fand mit einem Künstlergespräch, das zum Mitmachen einlud, ein würdiges Finale. Ein Sensenkurs schloss unser Projekt „essbare Stadt“ ab, danke an Dieter und Lydia Schlüter für die wunderbare musikalische Begleitung.



Die Apfel-AG an der Lutherschule arbeitete unter Anleitung von Christin Keiner seit September, sichtete, erntete und verarbeitete und die Resultate sind – lecker. Die Saatgutbox in der Stadtbibliothek wurde sehr gut angenommen und soll im neuen Jahr zurückkehren. Danke an alle Mitarbeiterinnen für die sehr gute Zusammenarbeit!

Wir danken allen Ehrenamtlichen, allen Besucherinnen und Besuchern unserer Veranstaltungen und wünschen einen guten Start ins neue Jahr. Möge es ein friedliches werden! Unser größter Dank gilt Provinzkultur. Unter neuer Fahne und mit frischem (Auf)Wind geht es mit Euch weiter.

Was ist neu und wichtig rund um Aufwind?

Die Telefonnummer für Fragen ans Reparaturcafé bleibt 0170 4450342. Das Café nimmt ab 13. Januar 2026 wieder Reparaturen an.

Wer Aufwind folgen will, meldet sich bei aufwind@provinzkultur.de und wird in den Newsletter aufgenommen. Nach Abschluss der Gesprächsreihe „Elefanten und Mücken“ geht es mit der Reihe „Bürgergalerie“ weiter, die von Sandra Hyneck moderiert wird.

Der nächste Gib- und Nimm-Markt wird am 3. Mai 2026 stattfinden.

Auftaktveranstaltung zum Eigenschutz im Rettungsdienst: Wissensvermittlung, Praxisübungen und Fokus auf Sicherheit

Auf Initiative des SV-SK Trainings- und Kompetenzzentrum in Zella-Mehlis und unter organisatorischer Leitung des Rettungsdienstzweckverbandes Südthüringen fand 2025 auf dem Thüringenschießstand Zella-Mehlis eine Auftaktveranstaltung zum Thema Eigenschutz im Rettungsdienst statt. Die enge Zusammenarbeit mit dem SV-SK und dem Sozialpsychiatrischen Dienst (SpDi) Suhl sowie die Kooperation mit Nextlevel Athletes und weiteren Partnern bildeten die Grundlage für den Veranstaltungsauftritt.



Teilnehmer und Referenten im Workshop

Vormittags referierten Experten zur Gefahrenerkennung, gaben einen Überblick zu den rechtlichen Grundlagen im Umgang mit besonderen sowie gefährlichen Situationen und erläuterten die Prinzipien der taktischen Medizin. Die Vorträge boten eine fundierte Wissensbasis, um Rettungsdienstmitarbeitende auf potenziell eskalierende Situationen vorzubereiten und adäquate Handlungsschemata sicher anzuwenden. Nachmittags setzten praktische Workshops den Fokus auf die Anwendung des erlernten Wissens. Themen waren verbale Deeskalationstechniken, die Erkennung gefährlicher Gegenstände sowie die praktische Umsetzung der am Vormittag vermittelten taktischen Medizin- und Sicherheitsgrundlagen.

Der Teilnehmerkreis setzte sich zusammen aus leitenden Notärzten, organisatorischen Leitern des Rettungsdienstes, der Leitstellenleitung, Disponenten sowie Mitarbeitenden des Rettungsdienstzweckverbandes und des SpDi Suhl.

Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden Raum zum fachlichen Austausch, zur Vernetzung und zur Diskussion. Die Veranstaltungsreihe betont die Notwendigkeit eines steten Know-how-Transfers für den Dienstgebrauch und fortlaufender Maßnahmen zum Eigenschutz im Rettungsdienst. Weitere Veranstaltungen dieser Reihe sind geplant.

Für die Auftaktveranstaltung ziehen die Organisatoren ein positives Fazit. Die Bedeutung von Prävention, klaren Einsatzprozeduren und professioneller Fortbildung, verbunden mit der Forderung nach nachhaltigen Sicherheitsmaßnahmen für alle Mitarbeitenden muss stärker in den Vordergrund rücken. In diesem Zusammenhang ist der SV-SK Zella-Mehlis engagiert, zurückblickend auf eine Tradition von mehr als 100 Jahren, zukünftig das Trainings- und Kompetenzzentrum auf dem Thüringenschießstand in Zella-Mehlis als zentrale Anlaufstelle für die Mitglieder der Blaulicht-Familie auszubauen.

Sportnachrichten

TTC Zella-Mehlis ist Tischtennis-Herbstmeister in der Oberliga

Der TTC Zella-Mehlis e.V. blickt auf eine äußerst erfolgreiche Hinrunde der Saison 2025/2026 in der TT-Oberliga Mitte zurück. Nach konstant starken Leistungen steht das Team verdient auf dem ersten Tabellenplatz und darf sich somit Herbstmeister nennen.

Ein entscheidender Faktor für den bisherigen Erfolg ist die herausragende Form der Nummer 1 des TTC, Ara Karakulak (im Bild 1.v.l.). Er präsentierte sich als bester Spieler der gesamten Liga und unterstrich seine Klasse mit einer beeindruckenden Spielbilanz von 17:1. Karakulak war damit ein wichtiger Führungsspieler innerhalb der Mannschaft.

Ebenso erfreulich ist die positive Entwicklung von Fabian Wrobel (im Bild 2.v.l.), einem der größten Nachwuchstalente. Seine kontinuierliche Leistungssteigerung ist ein wichtiger Baustein für den Erfolg der 1. Mannschaft.



Zum Abschluss der Hinrunde konnte im letzten Heimspiel vor der Winterpause nochmals ein Sieg vor heimischem Publikum eingefahren werden. Die Mannschaft will in der Rückrunde nahtlos an die gezeigten Leistungen anknüpfen.

Sollte es dem TTC Zella-Mehlis gelingen, den ersten Tabellenplatz auch in der Rückrunde zu verteidigen, winkt am Saisonende der Aufstieg in die Regionalliga der dritt-höchsten Liga Deutschlands. Die Motivation innerhalb der Mannschaft ist entsprechend hoch.

Der TTC Zella-Mehlis freut sich auch im Jahr 2026 wieder über zahlreiche Fans sowie sport- und tischtennisbegeisterte Zuschauer.

TTC ZELLA-MEHLIS
TISCHTENNIS
OBERLIGA
HEIMSPIELE "kleiner Ball,
großer Sport!"
2025/2026
SA 14.03.26 17.30 vs. TTC HOLZHAUSEN
SO 15.03.26 13.30 vs. TTC SR HOHENSTEIN-ER. III
SA 18.04.26 14.00 vs. TSV ELEKTRONIK GORNSD
WWW.TISCHTENNIS-IN-ZELLA-MEHLIS.DE

Auch die zweite Mannschaft des TTC Zella-Mehlis überzeugt in der Hinrunde

Die zweite Mannschaft des TTC Zella-Mehlis, die in der Thüringer Verbandsliga West an den Start geht, belegt nach Abschluss der ersten Saisonhälfte einen hervorragenden dritten Tabellenplatz – eine Platzierung, die angesichts der Umstände hoch einzuschätzen ist.

Denn in acht der neun Saisonspiele musste die Mannschaft auf Stammspieler und Punkteliereanten Marc Wünsche verzichten. Er kam aufgrund einer schweren Verletzung lediglich am ersten Spieltag zum Einsatz. Das Team zeigte Geschlossenheit und Kampfgeist und sammelte kontinuierlich Punkte. Der dritte Tabellenplatz hält die Aufstiegsambitionen weiter am Leben. Entsprechend motiviert geht die Mannschaft um Kapitän Ronny Bauroth in die Rückrunde.

Alle weiteren sechs Mannschaften im Spielbetrieb haben beachtliche Ergebnisse in ihren Spielklassen erreicht. Die 3. Mannschaft, von ML Andreas König, in der 2. Bezirksliga belegt aktuell den zweiten Platz. Die 4. Mannschaft rangiert mit ML Kai Raumschüssel aktuell auf Platz 6 in der 3. Bezirksliga. Die 5. Mannschaft in der Kreisoberliga überwintert mit dem ML Michael Wagner in der Kreisoberliga auf Platz 4, während die 6. Mannschaft mit ML Stephan Nagel in der 1. Kreisliga den 8. Platz belegt. 7. und 8. Mannschaft spielten in der 2. Kreisliga und belegten mit ihren Mannschaftsleitern Laura Hasert (7.) und Mario Delow (8.) die Plätze 4 und 9.

Erstmals ist eine Damenmannschaft in der Thüringenliga unter ML Laura Hasert, die sich in der ersten Halbserie den 5. Platz erspielte.

Die vier Nachwuchsteams im Schüler- und Jugendbereich konnten ebenso beachtliche Ergebnisse auf Kreisebene erzielen. Die Jugendmannschaft rangiert auf Platz 2. Alle drei Schülermannschaften sammelten wichtige Pluspunkte: Während die 1. Schülermannschaft den 2. Platz belegte, konnte die 2. Schülermannschaft in ihrer Staffel den 1. Platz erreichen. Die 3. Schülermannschaft belegt den 3. Platz in ihrer Staffel.

Eine erfolgreiche erste Halbserie geht nun für die Tischtennisspieler des TTC zu Ende. Bereits Anfang Januar 2026 heißt es dann wieder volle Konzentration auf die Rückrunde.

www.tischtennis-in-zella-mehlis.de



Fachfußpflege Kathrin Ehrig
Kirchstrasse 8a (bei Fußpflege Heilemann)
98549 Zella-Mehlis

Meine Leistungen

- kosmetische Fußpflege mit Fußbad (inkl. Hornhaut- und Hühneraugenentfernung)
- Nagelkorrekturspange
- Fußmassage
- Nail Design am Fuß
- Maniküre
- Paraffinbehandlung

Für Termine einfach anrufen:
0162/2956807



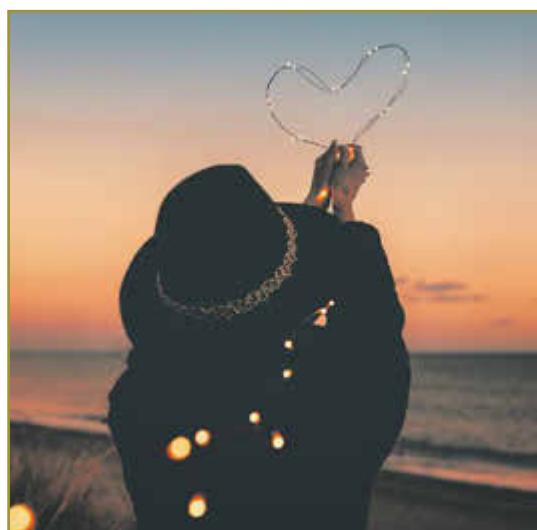
SRH

Leidenschaft fürs Leben.

SRH Zentralklinikum Suhl

Skills. Leidenschaft. Dein Ding.
Pflege-Ausbildung ab März 2026.

WWW.WITTICH.DE



Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht

Vereinbaren Sie heute noch einen Termin

0151 688 39 338

www.BrautmodeOutlet.de

Sonderaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Telefon 03677 - 207736

Achtung
Hausbesitzer!



Seit 28 Jahren ist
unser Team
Ihr zuverlässiger
Partner bei
Sanierungsfragen
rund um Ihr Haus!



**Unsere Beratung und Angebote sind
kostenlos und unverbindlich!**

Preisbeispiel 100 m²

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 13.500 €
Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m ²	ab 14.750 €
Dachfläche mit Bitumenschindeln	ab 10.700 €
Fassadenanstriche/Holzanstriche	ab 5.950 €
Fassadenputz	ab 10.650 €

- Tonziegeldächer • Flachdachsanierung • Holzarbeiten
- Dämmung • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen
- Innenausbau/Trockenbau • Schieferarbeiten • Metallbau
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich | Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH -

Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: Ibut-gmbh@gmx.de

**Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen
wirken soll.**

Johann Wolfgang
von Goethe

PIETÄT



BESTATTUNGEN
SONNEBERG

www.roga-pietat.de

 SUHL

 03681-350995



**BESTATTUNGSHAUS
SCHÄFER**
seriös und zuverlässig seit 1992

Mit eigenem Raum für kleine, individuelle Trauerfeiern

Wir sind für Sie da
Tag und Nacht.

Unverbindliche Beratung in allen Fragen der Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

www.bestattung-schaefer.de

**Hauptbüro
Zella-Mehlis**
Louis-Anschütz-Straße 17
Tel. 0 36 82 / 48 29 66

Oberhof
01 74 / 40 91 744



Ebertshausen
Tel. 01 60 / 8 43 03 59
03 68 43 / 7 23 35
0 36 81 / 72 72 72

Frau Renate Eckstein

Ihre Ansprechpartnerin im Trauerfall am Ort
Ihrer Wahl



Ein liebevoller, würdiger Abschied
ist uns eine Herzensangelegenheit.



Seit 1992 ihr zuverlässiger, einfühlsamer und fairer Partner in Zella-Mehlis, dem Haseltal und der Dolmarregion.

Heinrich-Ehrhardt-Straße 14
98544 Zella-Mehlis

Telefon Tag und Nacht: **03682 - 483501** oder **036847 - 33602**

Alle Bestattungsarten · Formalitäten · Bestattungsvorsorge · Individuelle Trauerfeiern

*Jhr Partner für
Anzeigen nach Maß!*



Urlaub im Rotweinparadies Ahratal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen. Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadt kern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Thüringer Handels GmbH Forst- und Gartentechnik Zella-Mehlis

**Nutzen Sie ab sofort unsere
Winter-Inspektionsangebote
bis
07.03.2026**

RASENMÄHER

- Grobreinigung • Messer schärfen und auswuchten
- Ölwechsel inkl. Öl • Luftfilter ersetzen oder reinigen
- Zündung prüfen • Zündkerze ersetzen • Vergaser einstellen
- Motordrehzahl einstellen
- Probelauf und Sichtkontrolle auf weitere Mängel/ inkl. Material im Wert von ca. 40,- €

jetzt nur 69,90 €

MOTORENSE

- Grobreinigung • Fadenkopf auffüllen oder Grasblatt schärfen und auswuchten
- Luftfilter reinigen • Vergaser einstellen • Zündung prüfen • Zündkerze ersetzen
- Winkelgetriebe abschmieren • Probelauf und Sichtkontrolle auf weitere Mängel/ inkl. Material im Wert von ca. 20,- €

jetzt nur 59,90 €



Zella-Mehlis

Suhler Straße 1
(gegenüber Bahnhof Zella)

Tel. 0 36 82 / 48 35 78

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



MOTORSÄGE

- Grobreinigung • eine neue Kette, alte Kette schärfen, Schiene abziehen
- Zündung prüfen • Zündkerze ersetzen • Luftfilter reinigen
- Vergaser einstellen • Probelauf und Sichtkontrolle auf weitere Mängel / inkl. Material im Wert von ca. 35,- €

jetzt nur 69,90 €

RASENTRAKTOR

- Grobreinigung • Motorölwechsel • Luftfilter ersetzen
- Zündung prüfen • Zündkerze(n) ersetzen
- Vergaser einstellen
- Messer schärfen und wuchten • abschmieren
- Probelauf und Sichtkontrolle auf weitere Mängel zuzüglich Material

ab 119,90 €

Keine Preisänderung zum Vorjahr!!!

Des Weiteren bieten wir Winterinspektionen für Heckenscheren, Blasgeräte, Stromerzeuger und Balkenmäher

PREISKÜLLER!

UVP

469 €

Angebot

359 €

Motorsense HONDA UMS 425 LENT

- Leistung 1,0 PS / 4 – Takt Motor
- 2 Faden Tap & Go Fadenkopf • Gewicht 5,5 kg

Sie sparen 110,- €! Nur solange der Vorrat reicht!

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen für 2026 ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.